

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als
Kayserlicher Commissarius. Thun hiedurch kund und zu wißen: daß bey
Kayserlicher Commissions-Casse in Schwerin ... aus der Pacht fallende Fürstl.
Mecklenb. Domanial-Pertinentien, durch öffentliche Lititation denen Meist
biethenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen
werden ... : Schwerin den 15. Julii 1737.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1737?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861902440>

Druck Freier  Zugang



von Boffes Gnaden/ Mir Christian Ludewig/ Herzog zu
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Razeburg/ auch Graf zu Schwerin/
der Lände Rostock und Stargardt Herr.
Als Kaiserlicher COMMISSARIUS.

Hun hiedurh fund und zu wissen: daß bei Kaiserlicher Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende auf Johannis 1738. aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Dominal-Pertinentien, durch öffentliche Litigation denen Meistbietenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen werden:

den 3. Sept.	Im Amte Dobberan. (Hoff Altenhoff (Hoff Glashagen (Der Land-Krug.	den 7. Sept.	Fischerei auf den Crackau- (er und Oldendorffer See.	den 12. Sept.	(Rostocker Wulffshagen (Miritz und Grahl (Dierbagen.
den 4. Sept.	Im Amte Grabow. (Hoff Güriz	den 9. Sept.	Im Ampte Neustadt. (Hoff Lütgen Sudehms (Hoff Dreenkrögen (Land-Zoll zu Parchim (Land-Zoll zu Wahren.	den 13. Sept.	(Hoff Mandelshagen (Hoff Saniz und Freyenholz (Der Land-Zoll.
den 6. Sept.	Im Ampte Güstrow (Hoff Rosien (Landzoll zu Güstrow (Rosiner-Mühle (Crackauer Wind und (Wasser-Mühle	den 11. Sept.	Im Ampte Ribnitz (Der Hoff Pederstorff und (Neum-Krug. (Der Voigten-Acker (Der Hof Neuhoff	den 16. Sept.	(Hoff Boldela (Hoff Zetlitz (Hoff Wandrum (Bansauer-Zoll (Quasselsche Zoll.
				den 17. Sept.	

Und haben demnach diejenigen/ welche solche Stücke zu pachten gewislet/ sich dazu in verahmtten Terminis endweder in Person/ oder durch einem mit schriftlicher Vollmacht verehenen mandatarium einzufinden/ sich zu fordern durch offerirung baarer oder sonst annehmlichen Caution zu legitimiren/ darauf die Conditiones zu vernehmen/ ihren Both und Gegen-Both ad Prodocolum zu geben/ und darauf zu gewärtigen/ daß dem Meistbietenden die Pachtung zugeschlagen werde; Wobei zur Nachricht dient: daß zur Sicherheit eines Jahres Pacht-Summe Landüblich/ ohne Zinsen pränumeriret/ und also bis zum Ablauf der Pacht-Jahre gelassen werden müsse. Ubrigens wird das erstandene Pacht-Stück auf Johannis 1738. angewiesen und angetreten. Schwerinden 15. Julii 1737.

1737.15 fol.



MK-4060. (32) 8.

15. Juli 1737.

On Gottes Gnaden/ Mir Christian Ludewig/ Herzog zu
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Räzeburg/ auch Graf zu Schwerin/
der Lande Rostock und Stargardt Herr.
Als Kaiserlicher COMMISSARIUS.



Gun hiedurh fund und zu wissen: daß bey Kaiserlicher Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende auf Johannis 1738. aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial-Pertinentien, durch öffentliche Litation denen Meistbietenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen werden:

den 3. Sept.	Im Amte Dobberan. (Hoff Altenhoff (Hoff Glashagen (Der Land-Krug.	den 7. Sept.	Fischerei auf den Crackau- (er und Oldendorffer See.	den 12. Sept.	Rostocker Wulffshagen (Miriz und Grahl (Dierbagen. (Hoff Mandelshagen (Hoff Saniz und Freyenholk (Der Land-Zoll.
den 4. Sept.	Im Ampte Grabow. (Hoff Güriz	den 9. Sept.	Im Ampte Neustadt. (Hoff Lütgen Gudehms (Hoff Dreenkrögen (Land-Zoll zu Barchim (Land-Zoll zu Wahren.	den 13. Sept.	
den 6. Sept.	Im Ampte Güstrow (Hoff Rosien (Landzoll zu Güstrow (Rosener-Mühle (Crackauer Wind und- (Wasser-Mühle	den 11. Sept.	Im Ampte Ribnitz (Der Hoff Pederstorff und (Neum-Krug. (Der Boddten-Acker (Der Hoff Neuhoff	den 16. Sept.	Im Ampte Schwerin. (Hoff Boldela (Hoff Zetlik (Hoff Wandrum (Bansfauer-Zoll (Quasselsche Zoll.
				den 17. Sept.	

Und haben demnach diejenigen/ welche solche Stücke zu pachten gewillet/ sich dazu in berahmten Terminis endiwerder in Person/ oder durch einem mit schriftlicher Vollmacht vertheuen mandatarium einzufinden/ sich zu fordern durch offerirung baarer oder sonst annehmlichen Caution zu legitimiren/ darauf die Conditiones zu vernehmen/ ihren Both und Gegen-Both ad Prodogramm zu geben/ und derauff zu gewärtigen/ daß dem Meistbietenden die Pachtung zugeschlagen werde; Wobei zur Nachricht dienet: daß zur Sicherheit eines Jahres Pacht-Summe Landüblich/ ohne Zinsen pränumeriret/ und also bis zum Ablauf der Pacht-Jahre gelassen werden müsse. Ubrigens wird das erstandene Pacht-Stück auf Johannis 1738. angewiesen und angetreten. Schwerin den 15. Julii 1737.

